

- Bei den Genehmigungen der Wasserfahrzeuge sind Umweltaspekte zwangsweise zu berücksichtigen, insbesondere der Wellenschlag und die Sog- und Druckwirkung bei der Vorbeifahrt. Ferner sollten bei der Zulassung Beschränkungen der Länge, der Breite, der Höhe, des Tiefganges sowie der generellen Geschwindigkeit der Fahrzeuge vorgesehen werden. Auch dies ist im Sinne der Donaukonvention (§ 1.06 der besonderen Empfehlungen für die Anwendung der grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau durch die zuständigen Behörden der Donaustaaten) zulässig.
- Zur Überwachung der Vorschriften sollte ferner eine geeignete Schiffsflotte samt Besatzung angeschafft werden.
- Die Behörden und Organe, die aus europarechtlichen Gründen zur Aktivitäten verpflichtet sind, vor allem die Bundes- und Landesgesetzgeber, sollten schriftlich aufgefordert werden, ihren Verpflichtungen nachzukommen, insbesondere im Sinne der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie.
- Im Zuge von Neuverhandlungen soll die Donaukonvention nicht (wie bisher) ausschließlich unter wirtschaftlichen Interessen stehen, sondern auch den Naturschutzinteressen Rechnung tragen.
- Jedenfalls sinnvoll wäre es, an die zuständigen Behörden des Landes – aber auch des Bundes – Petitionen und Eingaben zu richten, die die konkrete Verwirklichung von Naturschutzinteressen im Auge haben, um so sanften »Druck« auf die zuständigen Behörden auszuüben.

Abschließend sei auch noch folgender Hinweis gestattet:

Die Wasserstraßenverkehrsordnung spricht insbesondere vom Schutz der Berufsfischerei (§ 11.05).

Seit die Herren Humer in Orth an der Donau und Kipferl in Petronell vor ca. vier Jahrzehnten ihren Beruf aufgegeben haben, gibt es auf der unteren Donau keine Berufsfischerei mehr. Dies führt dazu, dass die Fische, die in den Donaurestaurants in diesem Bereich serviert werden, samt und sonders nicht aus der Donau, sondern regelmäßig aus Zuchtanstalten, insbesondere aus dem Waldviertel, stammen. Dies stellt unseres Erachtens ein Armutszeugnis für den bisherigen (Natur-) Schutz der Donaufische dar.

RA Mag. Wolfgang Hotter
2340 Mödling, www.hslaw.at

REZEPTE

Bouillabaisse von Süßwasserfischen

Zutaten:

½ l Fischfond, ½ l Weißwein, Wasser, 1 große Zwiebel, 1 Lauchstange, 100 g Karotten, 500 g Erdäpfel, 40 g Butter, 1 TL Currypulver, 1 Lorbeerblatt, Salz, weißer Pfeffer, 2 EL gehackter Dill, 800 g gemischte Filets (z.B. Forelle, Hecht, Zander, Karpfen).

Zubereitung:

1. Fischfond aufkochen, Wein zugießen und leicht eindampfen lassen, ½ l Wasser zugeben, aufkochen, Schaum abschöpfen und bei geringer Hitze etwas köcheln lassen.
2. Zwiebel in Scheiben schneiden, Lauch und Karotten Julienne schneiden (d.h. feinnudelig), Erdäpfel schälen und 1 cm groß würfeln.
3. Butter in einem Topf zerlassen und die Zwiebel darin glasig anschwitzen, mit Currypulver bestauben, die Suppe zugießen, die Erdäpfel und das Lorbeerblatt darin ca. 10 Min. mitköcheln, salzen und pfeffern.
4. Das Juliennegemüse zugeben und ca. 5 Min. köcheln lassen. Die Fischfilets in ca. 2 cm große Stücke schneiden, in der Suppe ca. 5 Min. garen lassen, abschmecken und mit Dill bestreuen.

Quelle: *Rausgefischt & Aufgetischt*. Siehe Buchbesprechung Seite 292.

ANGELFISCHEREI



Diesen 3,5 kg schweren und 63 cm langen Regenbogenmilchner konnte Thomas Schwarz auf Streamer im südlichen Stadtgebiet von Salzburg fangen. Die Strecke des VÖAFV wird hier schon seit Jahren für die Fliegenangelei immer attraktiver. Der Verein fördert die Fliegenangler mit besonders günstigen Lizenzen. HOT



Fuschlsee: Seit vielen Jahren betreut Anglerfreund Walter Ottmann mit seinen jetzt 82 Jahren die Mutterfische für den Fuschlsee-Nachwuchs in den sogenannten »Boss«-Teichen. Hier werden jährlich Seesaiblinge und Seeforellen für den See aufgezogen. Walter Ottmann kann weder Hitze noch extreme Kälte von seiner Leidenschaft, dem Pflegen von ca. 2 kg schweren Seesaiblingen und bis zu 3 kg schweren Seeforellen, abhalten. Ärgern tun den Walter nur die raffinierten Reiher und Kormorane, welche immer wieder wertvolle Mutterfische verletzen und töten.

HOT

In der kalten Jahreszeit werden Fische sensibel

Im Herbst und Winter, wenn die Nächte empfindlich kalt sind und die Tageserwärmung relativ hoch ist, nehmen Fische oft winzig kleine Organismen als Nahrung zu sich. Die größeren Nahrungsorganismen wie Fluginsekten, Krebse, Koppen verdrücken sich wegen der Kälte. Die Fliegenfischer benutzen deshalb –

wenn sie trockenfischen – ganz kleine Fliegenmuster wie 16er und 18er Midges, Moskitos etc. Eigenartigerweise kommen auch sonst kaum begehrte Fliegenfarben wie Weiß oder Gelb gut bei den Salmoniden an.

Man sollte es nicht für möglich halten, dass kiloschwere Fische oft diese Kleinstorganismen in der kalten Jahreszeit vertilgen, wo sie doch sonst bei warmer Witterung Koppen und Ähnliches rauben. Eine Ausnahme ist die Angelfischerei auf Huchen, der im Winter zur Hochform aufläuft. Hier sind große Streamer, Huchenzöpfe, welche Neunaugen imitieren, und Heintz-Blinker der Renner.

HOT



Neue Bücher

FISCH & FANG Anglerkalender 2008. Ein Bildkalender für alle Angler und Freunde des Fischwassers. 12 farbige Kalenderblätter, 33×48 cm, Spiralbindung. Verlag Paul Parey, ISBN 978-3-89715-919-8. Preis: €13,50, sFr 25,30.



Die Welt des Angelns von ihrer schönsten Seite: Der FISCH & FANG-Anglerkalender 2008 verzaubert mit wunderbaren Fotos. Lehnen Sie sich zurück und spüren Sie die Ruhe am Gewässer, die Dramatik eines Drills oder die Freude über einen großen Fang.

FISCH & FANG Taschenkalender 2008. 228 Seiten, flexibler Plastikeinband. Format: ca. 10,5×15,5 cm. Verlag Paul Parey, ISBN 978-3-89715-920-4. Preis: € 7,90, sFr 15,30.

Im FISCH & FANG-Taschenkalender 2008 findet der Angler neben dem Kalendarium alles, was er täglich braucht: Praxistipps vom richtigen Knoten bis zum fängigen Köder, Rekordfische, Mindestmaße sowie Beiß- und Schonzeiten. Außerdem nützliche Adressen und ein Fangbuch. Ein Muss in jeder Anglertasche!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 290-291](#)